



Primarschule Herdern-Dettighofen

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. April 2017, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Lanzenneunforn

Traktanden:

1. Konstituierung
 2. Genehmigung Protokoll ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 25.01.2017
 3. Rechnung 2016
 4. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2017 - 2021
 5. Verschiedenes
-

Kurz nach 20.00 Uhr begrüsst Patrick Siegenthaler die Anwesenden im Namen der Behörde ganz herzlich zur Rechnungsgemeindeversammlung 2017.

Auch die Medienvertreter, Manuela Olgiate vom Boten vom Untersee und Mathias Frei von der Thurgauer Zeitung begrüsst er und bedankt sich bereits im Vorfeld für die Berichterstattung.

Entschuldigt haben sich Cornelia Komposch, Silvia und Daniel Butti, Regina und Werner Frei, Marlis Blaser, Martin Stäheli, Franz Weber und Ewa Kressibucher.

Nebst den Medienvertretern sind als Gäste die Schulleitung Susi Ochsner, der Präsident der SSG Hüttwilen Fredi Himmelberger und vom Projekt ‚Turnhalle Hüttwilen‘ Martin Hübscher (exent AG) anwesend.

1. Konstituierung

Patrick Siegenthaler vergewissert sich, dass sich alle Stimmberechtigten in die Präsenzliste eingetragen haben.

Als Stimmzähler werden – ohne Gegenstimme – gewählt: Sibylle Amacker, Andreas Brühlmann und Thomas Hangartner.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde in Form der Botschaft rechtzeitig zugestellt und es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur Versammlung.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Es sind 88 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 45 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. Januar 2017

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll der zugestellten Botschaft entnehmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Sandra Gehri verdankt.

3. Rechnung 2016

Für die Erläuterungen der Rechnung 2016 übergibt Patrick Siegenthaler das Wort an Regula Klauz.

Regula Klauz begrüsst die Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung und erklärt, dass sie nach einer kurzen Einleitung durch die Bestandesrechnung und anschliessend durch die laufende Rechnung nach Funktionen und nach Arten gegliedert hindurchführen wird. Zum Schluss wird sie das Ergebnis der Rechnungsprüfung vorlegen. Wie man bereits der Botschaft entnehmen konnte, resultiert bei einem Steuerfuss von 64%, einem Aufwand von CHF 1'863'655 und einem Ertrag von CHF 1'940'725 ein Ertragsüberschuss von CHF 77'070. Die Jahresrechnung schliesst somit um CHF 182'370 besser ab, als budgetiert. Ausschlaggebend dafür waren einerseits die höheren Steuereinnahmen und andererseits rund 80% höhere Grundstückgewinnsteuern gegenüber dem Budget 2016. Durch den reduzierten Kantonsbeitrag, insbesondere durch die hohe Steuerkraft 2015, wurde das Ergebnis etwas abgeflacht.

Wie in der Bestandesrechnung zu sehen ist, verfügt die PSG Herdern-Dettighofen weiterhin über Bauland und ist mit Gesamtschulden von CHF 1'000'000 angemessen verschuldet.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird empfohlen, mit dem Ertragsüberschuss aus der Jahresrechnung 2016 eine weitere Rückstellung für künftig nötige Investitionen an den Immobilien der PSG Herdern-Dettighofen zu bilden. Mit der Genehmigung der Rechnung 2016 wird der Ertragsüberschuss dem Konto ‚Vorfinanzierungen Baufolgekosten‘ zugewiesen.

Vor der Abstimmung über die Rechnung 2016 führt Regula Klauz Schritt für Schritt durch die Konten und lädt die Anwesenden ein, die Botschaft zur Hand zu nehmen.

Beginnend auf Seite 25 erläutert Regula Klauz die Aktiven der Bestandesrechnung.

- 1002.02 Das Bankkonto bei der Raiffeisenbank Seerücken weist Ende Jahr einen Stand von CHF 598'955 auf.
- 1023.00 Sind die Baulandreserven der PSG Herdern-Dettighofen, welche wie in den früheren Jahren unverändert auf CHF 119'275 geblieben sind.

Nachfolgend sind unter Verwaltungsvermögen im Bereich Sachgüter die aktuellen Buchwerte vom 31.12.2016 aufgeführt. Die Abschreibungen werden nach wie vor linear vorgenommen.

Regula Klauz fährt mit den Passiven auf Seite 26 fort.

- 2020.02 Sind die beiden Festdarlehen der PSG Herdern-Dettighofen, welche zusammen CHF 1'000'000 ausmachen.
- 2282.05 Unter ‚Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen‘ wurde mit einem Teil des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung 2015 die CHF 300'000 aufgerundet.

Der andere Teil des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung 2015 wurde dem Eigenkapital zugewiesen.

2390.00 Das Eigenkapital beträgt neu CHF 798'881.

Weiter fährt Regula Klauz auf Seite 27 mit der laufenden Rechnung 2016.

- 011** Im Bereich der Legislative fällt nichts Besonderes auf, die Aufwände sind im Rahmen des Budgets und auch zur Rechnung 2015 gibt es keine grossen Abweichungen.
- 200** Im Bereich des Kindergartens gibt es ebenso nur geringfügige Abweichungen.
- 200.302.080 Der Aufwand war etwas höher als budgetiert, da es mehr Hospitationen gab.
- 200.302.025 Bei der ‚Besoldung Deutsch als Zweitsprache‘ ist zu bemerken, dass dieser Unterricht durch eine Lehrperson vom Kindergarten erteilt wurde. Daher wird er hier verbucht. Der budgetierte Aufwand des DAZ Unterrichts im Bereich der Primarschule, fällt dafür weg.
- 210.302.011 Besoldung ist verglichen mit dem Budget geringer. Der Hauptgrund dafür ist die Reduktion von fünf auf vier Klassen. Mit dieser Neuorganisation sind für das Budget 2016 genügend Unterrichtsassistenzen eingeplant worden. Der effektive Aufwand war tiefer.
- 210.302.080 Aufgrund Krankheitsausfälle waren mehr Stellvertretungen nötig.
- 210.311.000 Knapp halb so hoch wie budgetiert. Die Ersatzinvestitionen für Nähmaschinen und Laptops waren nicht nötig. Es wurden andere Lösungen gefunden.
- 210.315.000 Ausgaben waren geringer als vorgesehen, da weniger ICT-Support nötig war.
- 210.317.010 Weniger Aufwand, da kein zusätzlicher Bus notwendig war.
- 217.309.000 Der Aufwand lag über dem Budget, da es bei der Hauswart-Ausbildung eine Profilanpassung gab, welche erst im Verlauf der Ausbildung bekannt wurde. Zusätzliche Kurse waren nötig.
Bei den anderen Aufwandspositionen des Bereichs Schulanlagen liegen die Aufwandspositionen gemäss Budget bei 325 kCHF.
- 219.301.010 Aufwände geringer als budgetiert. Auch im Vergleich zum letzten Jahr war der effektive Aufwand geringer.
- 219.318.000 Grössere Differenzen zur Rechnung 2015, da 2015 in diesem Konto die Abklärungen und Berechnungen im Rahmen der Standortstrategie verbucht wurden.

Erläuterungen zum Bereich Finanzen und Steuern.

- 900.339.000 Abschreibungen und Erlasse im Rechnungsjahr 2016 sind tiefer als die Aufwandspositionen im Budget 2016 und der Rechnung 2015.
- 900.400.001 Höhere Steuereinnahmen natürlicher Personen im Rechnungsjahr im Vergleich zum Budget.
- 900.400.002 Tiefere Steuereinnahmen aus vergangenen Jahren als budgetiert und im Vergleich mit der Rechnung 2015 ebenfalls tiefer.
- 900.400.004 Höhere Quellensteuereinnahmen.
- 921.491.010 Der Kantonsbeitrag für das Rechnungsjahr 2016 wurde reduziert. Neben verschiedenen Faktoren, wie beispielsweise den Schülerzahlen, basiert die Berechnung des Kantonsbeitrags auf der Steuerkraft des Vorjahres. Da diese im Gemeindegebiet 2015 sehr hoch war, ist der Beitrag des Kantons entsprechend tiefer.
- 931.403.00 Der Verkauf von Bauland im Gemeindegebiet hat gegen die Erwartung zugenommen. Der Ertrag ist fast doppelt so hoch wie budgetiert.

940 / 990 Die folgenden Konten der Bereiche ‚Zinsen‘ und ‚nicht aufgeteilte Abschreibungen‘ zeigen weder zum Voranschlag 2016 noch zur Rechnung 2015 relevante Unterschiede. Zu bemerken ist einzig, dass die Abschreibungen aufgrund der ausgelaufenen Restnutzungsdauer des Schulhauses Herdern geändert haben. Daher sind es nun nicht mehr gut CHF 100'000 sondern CHF 94'870.

995.382.000 ‚Vorfinanzierung Baufolgekosten‘ um CHF 51'363 auf CHF 300'000 aufgerundet.

Zum Schluss präsentiert Regula Klauz die laufende Rechnung nach Artengliederung und legt den Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2016 vor.

Regula Klauz beendet ihre Ausführungen und steht für Fragen zur Verfügung.

Corinne Bolzli, Herdern, möchte wissen, weshalb die Kosten für Stellvertretungen immer höher werden. Wird es nicht so gehandhabt, dass Stellvertretungen im Krankheitsfall durch bestehende Lehrpersonen abgedeckt werden, die bereits entschädigt sind?

Patrick Siegenthaler erläutert, dass bestehende Lehrpersonen in ihren Klassen eingeteilt sind und daher nicht zusätzlich eine weitere Klasse übernehmen können. Daher wird eine sogenannte Springerliste geführt, aus der zusätzliche Aushilfen aufgeboten werden können. Zudem werden immer wieder kollegiale Hospitationen durchgeführt, in der sich die Lehrpersonen gegenseitig besuchen, um sich so weiterzubilden. Auch hierfür werden Aushilfen aufgeboten.

Regula Klauz bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort wieder an Patrick Siegenthaler.

Patrick Siegenthaler kommt zur Abstimmung der Rechnung 2016 und stellt folgende Frage: ‚Wer der soeben erläuterten Rechnung mit Zuweisung vom Ertragsüberschuss auf das Konto *Vorfinanzierung Baufolgekosten* zustimmen will, soll dies durch Handerheben bezeugen.‘

Die Rechnung 2016 wird mit 87 Ja- und 1 Nein-Stimme angenommen.

Patrick Siegenthaler bedankt sich bei den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen. Regula Klauz wird die Rechnungsführung verdankt.

4. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2017 - 2021

Patrick Siegenthaler leitet die Gesamterneuerungswahlen ein. Er fasst zusammen, dass im Bereich der Behörde keine Änderungen zu verzeichnen sind. Die bestehenden Behördenmitglieder stellen sich zur Wiederwahl zu Verfügung. Einzig in der Rechnungsprüfungskommission gibt es eine Veränderung. Marcel Eichmann tritt nicht mehr zur Wahl an. An dieser Stelle bedankt sich Patrick Siegenthaler für seine Arbeit in den vergangenen Jahren. Zur Wahl stellt sich dafür Mario Manhart aus Herdern. Sein Lebenslauf wurde in der Botschaft abgedruckt.

Es werden heute Abend somit fünf Behördenmitglieder und vier Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Patrick Siegenthaler vergewissert sich, dass sich keine weitere Person im Saal zur Wahl stellt oder jemanden vorschlagen möchte.

Als erstes werden die Wahlen des Schulpräsidenten und der Behördenmitglieder durchgeführt. Es handelt sich dabei um Patrick Siegenthaler (Präsidium, bisher), Daniel Scheurer (Schulentwicklung, bisher), Marcel Mettler (Liegenschaften, bisher), Regula Klauz (Finanzen, bisher) und Sandra Gehri (Aktuariat, bisher). Die Wahlen finden geheim statt. Die Stimmzähler verteilen die Wahlzettel auf dem die Stimmberechtigten ihre Kandidaten notieren.

Die Stimmzähler sammeln die Wahlzettel in verschlossenen Behältern ein und ziehen sich zur Auszählung zurück. Patrick Siegenthaler bittet die Anwesenden im Raum zu bleiben und Geduld zu haben. Nach rund einer Stunde liegen die Ergebnisse vor.

Patrick Siegenthaler wird mit 70 Stimmen wieder zum Präsident gewählt. Das absolute Mehr beträgt 44 Stimmen.

Das Ergebnis der Wahl der Behördenmitglieder fällt bei einem absoluten Mehr von ebenfalls 44 Stimmen wie folgt aus:

Regula Klauz:	82 Stimmen
Sandra Gehri:	78 Stimmen
Marcel Mettler:	72 Stimmen
Daniel Scheurer:	71 Stimmen

Alle gewählten Personen bestätigen die Annahme der Wahl. Patrick Siegenthaler bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und fügt an, dass eine intensive Legislaturperiode mit Schulevaluation, Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau, Schulstandorte, Umstellung HRM2 und vielen weiteren Themen ansteht.

Patrick Siegenthaler fährt fort mit der Wahl der Rechnungsprüfungskommission. Diese kann offen und gesamthaft gewählt werden, sofern nicht ein Viertel der Stimmberechtigten im Saal eine geheime Abstimmung verlangt. Dies ist nicht der Fall.

Zur Wahl stehen Daniel Marthaler (bisher), Tonino di Antonio (bisher), Mario Manhart (neu) und als Ersatz Claudio Venturini (bisher). Patrick Siegenthaler bittet die Stimmberechtigten per Handzeichen die vorgeschlagenen Mitglieder zu wählen. Einstimmig werden alle Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Patrick Siegenthaler gratuliert allen Gewählten und bedankt sich für ihre Arbeit an der PSG Herdern-Dettighofen.

5. Verschiedenes

Patrick Siegenthaler weist auf die nächste Versammlung hin. Die Budgetgemeindeversammlung 2018 findet am Dienstag, 28. November 2017 voraussichtlich in Lanzenneunforn statt.

Patrick Siegenthaler erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen.

Thomas Kressibucher, Lanzenneunforn, beantragt, die Wahlen der Schulbehörde künftig an der Urne an den regulären Wahlen durchzuführen. So könne man sich besser darauf vorbereiten und es entfallen die langen Wartezeiten während des Auszählens.

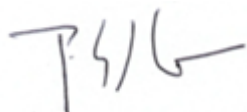
Patrick Siegenthaler bedankt sich für diesen Vorschlag, der eine Änderung der Gemeindeordnung zur Folge hätte. Der Vorschlag wird in einer Behördensitzung besprochen.

Am 21. Mai 2017 finden in der Sekundarschule Hüttwilen die Ersatzwahlen der Behördenmitglieder statt. Aus unserem Primarschulkreis stellt sich Frau Regula Weisshaupt aus Herdern zur Wahl. Es ist der Behörde ein Anliegen, dass auch weiterhin jemand aus unserem Kreis an der SSG Hüttwilen vertreten ist. Daher bittet Patrick Siegenthaler, Frau Regula Weisshaupt in die Behörde zu wählen.

Patrick Siegenthaler möchte zum Schluss noch wissen, ob jemand von den Anwesenden Einwände zur Versammlungsführung oder der Durchführung der Wahlen hat. Dies ist nicht der Fall. Er bedankt sich abschliessend für das zahlreiche Erscheinen und schliesst den offiziellen Teil ab. Für die nächsten 15 Minuten übergibt er das Wort Fredi Himmelberger, der über das Projekt ‚Sporthalle‘ SSG Hüttwilen informiert. Anschliessend sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.


Die Versammlung schliesst um 21.50 Uhr.

Der Präsident



Patrick Siegenthaler

Die Aktuarin



Sandra Gehri